

ZUGANGSVORAUSSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung mit abgeschlossener 2-jähriger Berufsausbildung
- abgeschlossene 2-jährige Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflegehilfe
- vollendetes 16. Lebensjahr
- gesundheitliche Eignung (psychische und physische Belastbarkeit)

WIR ERWARTEN VON IHNEN

- gute Noten in den Fächern Mathematik, Deutsch, Chemie, Biologie
- Kritik-, Reflektions-, Teamfähigkeit,
- hohes Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Kooperationsbereitschaft
- medizintechnisches Interesse
- körperliche und psychische Belastbarkeit

Im Kontext unserer Unternehmensphilosophie...

“GESUNDHEIT DURCH QUALITÄT, LEISTUNG UND ZUWENDUNG“

Dies kann Ihr Beruf mit Zukunft sein – bei einem der größten Arbeitgeber in der Region.

Mit Herz und Verstand beweisen wir täglich Kompetenz in Wissen, Medizin, Qualität und Menschlichkeit. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in den Kliniken Erlabrunn Ihren Wunschberuf zu erlernen. Unser Anspruch ist es, die Ausbildung interessant, effektiv und bewusst zu gestalten.

Vertrauen Sie uns! Wir begleiten Sie in Ihre Zukunft.

INTENSIVE INDIVIDUELLE BETREUUNG

Während Ihrer 3-jährigen Ausbildung werden Sie engmaschig und individuell durch die Praxisanleiterin/ Mentor betreut.

Ausbildungsrelevante Belange können so vertrauensvoll schnell und persönlich geklärt werden.

In den einzelnen Bereichen begleiten Sie kompetente Praxisanleiter und Mentoren.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von:

- Sekretariat der Pflegedienstleitung
Tel. 03773 6-3001
- Frau Peisker, Praxisanleiterin
Tel. 03773 6-3413

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich!**

Beginn einer Ausbildung ist immer der **1. September eines Jahres.**

Ihre vollständigen und aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen** können bis zum **31.12.** des Vorjahres eingereicht werden.

Kliniken Erlabrunn gGmbH

Abt. Personal- und Sozialwesen
Am Märzenberg 1 A | 08359 Breitenbrunn

Telefon: 03773 6-1120 | Fax: 03773 6-1102

E-Mail: personal@erlabrunn.de



Ihre Karriere in guten Händen

**Operationstechnischen
Assistenten/in**

Kliniken Erlabrunn gGmbH
Abt. Personal- und Sozialwesen
Am Märzenberg 1A | 08359 Breitenbrunn

GESUNDHEIT DURCH
LEISTUNG, QUALITÄT UND ZUWENDUNG

BERUFSBILD

Die anspruchsvolle Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten (OTA) (m/w) befähigt zum Einsatz in verschiedenen Bereichen wie Operationsdienst, Notfallaufnahme, Endoskopie etc.

Im Mittelpunkt der Aufgaben stehen die Mitwirkung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der medizinischen Diagnostik und Therapie sowie eine umfassende patientenbezogene Betreuung. Auf Grund seiner fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen ist der OTA in der Lage, in verschiedenen operativen Fachbereichen Operationen vorzubereiten, zu instrumentieren und zu einer effizienten Arbeitsablaufgestaltung beizutragen.

Grundlage für die Ausbildung und Prüfungen sind die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 17. September 2013.

AUSBILDUNGSDAUER/-INHALTE

- Ausbildungsdauer 3 Jahre
- Wissen als Grundlage – 1.600 Std. Theorie (Berufsfachschule Plauen)
- Praxis als Notwendigkeit – min. 3.000 Std. in obligatorischen und fakultativen Einsatzgebieten (Kliniken Erlabrunn gGmbH und andere zum Ausbildungsverband gehörende Krankenhäuser)
- die Ausbildung schließt mit der staatlichen Prüfung (schriftlich, mündlich, praktisch) zum/zur OTA ab.



EINSATZBEREICHE IN DER PRAXIS

- Zentral – OP
- Funktionsdiagnostik
- Notfallaufnahme
- Klinik für Anästhesie / Intensivmedizin
- Klinik für Innere Medizin
- Klinik für Allgemein- / Visceralchirurgie
- Klinik für Orthopädie / Unfallchirurgie
- zentrale Sterilgutversorgung
- fakultative Einsätze in Verbundkrankenhäusern

GESTALTUNG POSITIVER LERNBEDINGUNGEN

- Gesprächsführungen zur Erfassung des Lernstandes
- geplante Anleitungen nach Ermittlung der Lernbedürfnisse
- Teilnahme an Weiterbildungen im Haus
- Bereitstellung von Fachliteratur und -medien
- in allen Bereichen sind Pflegefachkräfte mit der Zusatzausbildung „Praxisanleiter“ oder Mentor tätig

MÖGLICHE ZUKÜNFTIGEN ARBEITSORTE

- in Operationsbereichen
- auf Intensivstationen
- in Endoskopieabteilungen
- in Ambulanzen mit einem operativen Leistungsspektrum
- in Notfallaufnahmen
- in Rettungsstellen

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Vielfältige Fort- und Weiterbildungskurse
- Aufnahme eines Studiums (bei vorhandener Hochschul- bzw. Fachhochschulreife)

K
L
I
N
I
K
E
N

E
R
L
A
B
R
U
N
N

Kompetenz
Lernangebote
Individualität
Neugier
Integration
Konzept
Entfaltung
Neuordnung

Entwicklung
Reflexion
Lernatmosphäre
Anerkennung
berufliche Identität
Rahmenbedingungen
Umsetzung
Nachhaltigkeit
Natur

PRAKTISCHE AUSBILDUNG IN DEN KLINIKEN ERLABRUNN

